



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Behördliche Überwachung zum Umgang mit Konsumcannabis“ zum schnellstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der/des

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Genehmigungs- und Widerspruchsverfahren (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Rostock. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

Das LALLF ist durch das Land MV mit dem Vollzug des Gesetzes zum Umgang mit Konsumcannabis beauftragt worden.

Als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für die Verwaltungsaufgaben leisten Sie einen Beitrag zum sorgfältigen Umgang mit Konsumcannabis bzw. der Einhaltung der Gesetzesvorgaben.

Aufgrund der durch den Gesetzgeber erstmalig eingeräumten Erlaubnis für den gemeinschaftlichen Eigenanbau und der kontrollierten Weitergabe von Cannabis und Vermehrungsmaterial in Anbauvereinigungen zum Eigenkonsum sind Ihre Ideen bei der Gestaltung der Verwaltungsabläufe des neuen Aufgabenbereichs gefragt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Anträgen hinsichtlich der Erlaubniserteilung nach § 11 KCanG
- Prüfung auf Vollständigkeit eingereicherter Unterlagen bzw. Nachforderung von Unterlagen
- Verwaltungsrechtliche Prüfung, ob Erlaubnisgenehmigung zu widerrufen, versagt werden muss oder mit Auflagen zu erteilen ist (§§ 11-15 KCanG)
- Anfertigen von Bescheiden
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Durchführung von Anhörungen
- unterschriftsreife Erarbeitung von Verwaltungsentscheidungen
- Bearbeitung von Anfragen hinsichtlich der Umsetzung des KCanG
- Mitwirkung bei Vor-Ort-Kontrollen
- Protokollieren entsprechend der jeweiligen Kontrollschwerpunkte

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder den Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in bzw. oder erfolgreicher Abschluss des A II-Lehrganges

- Durch Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen belegbare sichere Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software, Datenbank-Programme
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Leistungen:

- Die Stelle ist vorläufig nach der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet. Die endgültige Bewertung erfolgt nach Abschluss des derzeit laufenden Verfahrens der Stellen- und Dienstpostenbewertung.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- unbefristete Tätigkeit im Landesdienst M-V
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen der Amtsleiter, Herr Dr. Goltermann, Tel. 0385/588-61801, in personalrechtlichen Angelegenheiten die Dezernatsleiterin, Frau Lange, Tel. 0385/588-61120 zur Verfügung.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 13. August 2024** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: SB Can
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lallf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 24.07.2024